

40 Jahre

Familien- und
Erziehungs-
beratungsstelle
der AWO Augsburg



Augsburg
Familien- und
Erziehungsberatungsstelle

Die Familien- und Erziehungsberatungsstelle
der AWO Augsburg wird gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium
Familie, Arbeit und Soziales



Stadt Augsburg





Liebe Leserin, lieber Leser,

Augsburg hat viele tolle Seiten, eine davon ist, dass die Zahl der Haushalte mit Kindern stetig zunimmt. „Familienstadt“ zu sein, das ist das Beste, was man über eine Stadt sagen kann: Heißt es doch, dass unserem Augsburg auch nach über 2.000 Jahren immer noch ein gutes Stück Zukunft beschieden ist!

„Familienstadt“ heißt aber auch, Verantwortung wahrzunehmen, dass den rund 26.400 Haushalten mit Kindern alles zur Verfügung steht, um in dieser Stadt zu leben, um glücklich sein zu können, sich gemeinsam gut zu entwickeln und auch in Krisen Unterstützung zu finden.

Um Halt zu finden in Krisen und zu lernen, mit schwierigen Situationen verantwortlich umzugehen, dazu braucht es auch das Angebot der Erziehungsberatungen. Zu diesen unverzichtbaren Beratungsstellen gehört seit vierzig Jahren auch die Erziehungsberatungsstelle der AWO Augsburg. Das große Engagement für Eltern, Kinder, Jugendliche und Fachkräfte zeichnet die Arbeit aus. Die Beratung ist für die Klientinnen und Klienten kostenlos, niederschwellig, individuell angepasst, konfessionsunabhängig und umfasst alle Themen in der Familie jeder Konstellation,

vom Säuglingsalter bis zum 27. Lebensjahr. Stets wird das Beratungsangebot verbessert und auf neue Herausforderungen reagiert: Die aufsuchende Arbeit, aber auch Online-Beratungen werden ausgebaut.

Neben der individuellen Beratung gehört die Netzwerkarbeit und Prävention zu den Markenzeichen der AWO-Familienberatung. Erwähnen möchte ich auch besonders das Projekt „**Kinder im Blick**“, ein trägerübergreifendes Kursprogramm für Eltern in Trennung, oder KIYO, die Beratungsstelle für krebskranke Eltern in Zusammenarbeit mit dem Uniklinikum.

Ich danke der Familien- und Erziehungsberatungsstelle der AWO für die tolle Arbeit, wünsche ihr weiterhin eine erfolgreiche Arbeit – herzlichen Glückwunsch zum Vierzigsten und auf viele erfolgreiche Jahre mehr!

Mit freundlichen Grüßen

Martin Schenkelberg

Sozialreferent der Stadt Augsburg

Foto: Quelle: Ruth Plössel, Stadt Augsburg



Liebe Leserinnen und Leser,

40 Jahre Familien- und Erziehungsberatungsstelle der AWO Augsburg – ein stolzer Geburtstag der gebührend gefeiert werden darf. Denn die Menschen, die hinter der Beratungsstelle stehen, leisten einen ganz besonderen und unverzichtbaren Beitrag für Familien in Stadt und Landkreis Augsburg. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich Ihnen von ganzem Herzen im Namen des Augsburger Landes und vor allem persönlich.

Der Familie kommt in unserer Gesellschaft eine wichtige Bedeutung zu. Sie ist der Ort, an dem Menschen Verantwortung füreinander tragen und wo Eltern mit ihren Kindern das Leben gestalten. Doch das Familienleben hat sich durch den gesellschaftlichen Wandel verändert: Es ist vielfältiger, dynamischer und oftmals herausfordernder geworden. Die Ansprüche an Eltern und deren Erziehung sind gestiegen. Doch zum Glück sind auch die Unterstützungsangebote und Hilfen mit diesen Herausforderungen gewachsen. Die AWO Augsburg hat genau dieses Problem bereits vor vier Jahrzehnten erkannt und die Familien- und Erziehungsberatungsstelle geschaffen, um Familien in der Region zu unterstützen.

Die Arbeit der Beratungsstelle ist nach 40 Jahren wichtiger denn je: In Zeiten, in denen eine Krise auf die nächste folgt, ist es eine der zentralen Aufgaben der Beratungsstelle, den ratsuchenden Familien Zuversicht und Hoffnung sowie Lösungswege zu vermitteln. Dafür geben alle Beraterinnen und Berater jeden Tag ihr Bestes, weshalb ich denjenigen meinen ganz besonderen Dank aussprechen mag. Sie leisten eine wirklich tolle Arbeit in und für unsere Region.

Der Familien- und Erziehungsberatungsstelle wünsche ich für die Zukunft weiterhin alles Gute und viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

Herzliche Grüße
Ihr

Martin Sailer
Landrat



40 Jahre Erziehungsberatung bei der AWO Augsburg

Vieles hat sich geändert, eines ist gleichgeblieben: Die Familienberatung unterstützt damals wie heute die Familien in Stadt und Landkreis Augsburg tagtäglich und steht ihnen zur Seite.

Die Bandbreite der Themen und Angebote hat sich im Laufe der Jahre erweitert und entspricht damit der bunten Vielfalt heutiger Familienmodelle mit ihren jeweiligen Freuden aber auch Herausforderungen und Spannungsfeldern. Sie bildet in kleinem Rahmen auch die Werteppluralität unserer Gesellschaft ab, die besonders in Familien-, Beziehungs- und Erziehungsfragen erlebbar wird: Neben den nach wie vor klassisch- traditionellen Familienformen nahm die Zahl der Ein-Eltern-Familien, Patchwork-Familien, Regenbogen-Familien, sozialen Elternschaft und Co-Elternschaft in den letzten beiden Jahrzehnten deutlich zu. Neue Modelle des Wohnens und Zusammenlebens entstanden und etablierten sich wie z.B. das Wechsel- oder das Nestmodell für Kinder getrennter Elternpaare. Diversität zeigt sich aber auch darin, dass heute mehr als die Hälfte der Kinder in Augsburg einen Migrationshintergrund hat. Und mit den wachsenden Möglichkeiten sozialer Medien kamen – forciert durch die Anforderungen der Pandemiezeit – auch

völlig neue, oft schwer kontrollierbare Einflüsse und Herausforderungen auf Kinder und Erziehende zu. All diese Veränderungen werfen beständig neue Fragen auf und fordern Neuanpassung unserer Lebens- und Arbeitsweise, Flexibilität und ressourcenorientierte Lösungswege. Sie stellen und stellen die Familienberatung als – einerseits gesellschaftliche Institution der Jugendhilfe, andererseits als Unterstützungsangebot und Interessensvertretung der Familien – immer wieder vor die Herausforderung, aktuelle Entwicklungen zu erkennen, aufzugreifen, mitzuwachsen und sich den Bedarfen ihrer doch enorm vielfältigen und bunten Zielgruppe zu stellen.

Wir danken all unseren Kooperationspartnern, die uns in den letzten 40 Jahren inhaltlich und finanziell unterstützt haben und für die Möglichkeit zu vertrauensvollen und durchaus kritischen Auseinandersetzungen. Danken möchten wir auch allen Mitarbeitenden und Leitungen (ehemaligen und gegenwärtigen!), die durch ihre Motivation, Ausdauer und Kreativität die Weiterentwicklung und das Wachstum der Erziehungsberatungsstelle möglich gemacht haben und machen!

Annette Thier

Leitung Fachbereich Kinder- und Jugendhilfe



Gruner Agnes
Leitung der Erziehungsberatung
Psychologin M.Sc



Czerny Gregor
Berater
Diplom-Pädagoge



Hirt Susanne
Beraterin
Diplom-Sozialpädagogin



Kiesel Gisela
Beraterin
Diplom-Pädagogin



Richter Sonja
Beraterin
Diplom-Sozialpädagogin (FH)



Stepputat Beate
Beraterin
Diplom-Psychologin

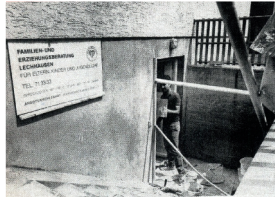


Färber Yesim
Verwaltung

1983 – 1993

- 17.10.1983 Start der Familienberatungsstelle mit einer Beraterstelle und Ehrenamtlichen
- **neues Kinder- und Jugendhilfegesetz**
- **Besitz von Kinderpornografie wird strafbar**
- **Männer und Frauen werden im Grundgesetz gleichgestellt**
- Förderung der Erziehungsberatung als Modellberatungsstelle durch Stadt und Freistaat
- offizielle Anerkennung als Familien- und Erziehungsberatungsstelle der AWO Augsburg
- erster Arbeitskreis zu Trennungs- und Scheidungsthematik in Augsburg
- steigende Zahlen Alleinerziehender und Klienten mit Migrationshintergrund

AZ 1984



Der Eingang zur Familien- und Erziehungsberatungsstelle, die im Keller untergebracht ist
AZ-Bild: Anne We

- Gesetzliche Änderungen auf Bundesebene
- Änderungen auf regionaler Ebene



Team 1984

Team 1994



1993 – 2003

- Reform Kindschaftsrecht: Recht auf gewaltfreie Erziehung
- neue Sorgerechtsregelung für nichtverheiratete Elternpaare
- Gewaltschutzgesetz wird verabschiedet
- neuer Rechtsanspruch auf KiTa-Platz ab 3 Jahren, Einführung Bundeserziehungsgeld
- Gründung Arbeitskreis „Rechtsfragen bei sexueller Gewalt gegen Kinder“

2003 – 2013

- Regionalisierung der Augsburger Jugendhilfe: Zuordnung der Erziehungsberatung der AWO Augsburg zur Sozialregion Süd
- Gründung „Hilfeverbund Gewalt“
- Gründung „Augsburger Netzwerk Trennung und Scheidung“ (ANTS)
- Erziehungsberatungen stellen Kinderschutzfachkräfte (IseF) für Kitas zum §8a
- Kooperation mit Stadtteilmüttern startet

- Projekt „Faires Raufen“ (Start 2006) gewinnt den 2. Platz beim Augsburger Zukunftspreis
- Umzug in die Frölichstraße 16
- 2013 Leitungswechsel nach 25 Jahren und Erweiterung des Teams

2013 – 2023

- Großer Festakt zum 30-jährigen Jubiläum der Erziehungsberatungsstelle

- **Erste Migrationswelle: Viele unbegleitete minderjährige Flüchtlinge kommen nach Augsburg**
- **Corona- Pandemie fordert inhaltliche und technische Anpassungen: Erweiterung auf Online- und Videoberatung**
- **Nach Beginn des Ukraine-Kriegs flüchten viele Familien nach Europa**

- Neue Konzepte im AWO-Jugendhilfebereich:
 - Stabilisierungsgruppe für Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UmF)

- JaS (ursprünglich „SAGS“) – Jugendsozialarbeit an Grundschulen
- KiYo – ein Beratungsangebot für Kinder chronisch kranker Eltern
- KiB („Kinder im Blick“)

- 2022 Leitungswechsel in der Erziehungsberatungsstelle
- Umzug in die Frölichstraße 18
- Personalwechsel in der Team-Assistenz nach 28 Jahren
- Feier zum 40-jährigen Jubiläum der Familien- und Erziehungsberatungsstelle der AWO Augsburg mit Vernissage der Ausstellung „Alles Familie“

Team
2023



Team
2018



KiYo – Beratungsstelle für krebskranke Eltern

Erkrankt ein Elternteil an Krebs, ist die ganze Familie betroffen. Jedes Kind reagiert individuell auf die Krebserkrankung eines Elternteils. Kinder spüren, dass etwas anders ist. Sie wollen ihre Eltern nicht belasten und scheinen dadurch auffällig unauffällig. Andere dagegen bekommen Probleme z.B. in der Schule, ziehen sich innerlich zurück, entwickeln Ängste oder Aggressionen.

Wir bieten Betroffenen und deren Kindern einen geschützten Rahmen, in dem sie sich informieren und beraten lassen können.

Kinder und Jugendliche finden altersgerechte und professionelle Unterstützung im Rahmen einer Kinder- und Jugendsprechstunde, in Einzelgesprächen oder Geschwistergesprächen. Wir wollen den Kindern helfen, diese schwierige Situation gut zu bewältigen und die elterliche Kompetenz in der Begleitung ihrer Kinder stärken. Dazu besteht eine Kooperation mit dem Krebszentrum (CCCA) des Universitätsklinikums Augsburg. In einem eigenen Raum auf dem Gelände können Information, Anleitung und tiefer gehende Gespräche stattfinden.

Kontakt:

E-Mail: kiyo@awo-augsburg.de



Zu unseren Förderern zählt die Stiftung Herz zeigen. Unser Kooperationspartner sind die Bayerische Krebsgesellschaft und das CCCA des Universitätsklinikums Augsburg.

Faires Raufen

ist ein praxisorientierter, spielerischer Ansatz zur Gewaltprävention und Verbesserung des sozialen Klimas an Kitas und Schulen. Er kombiniert sportlich- körperorientierte Erfahrungen mit Übungen zur Selbst- und Fremdwahrnehmung und fördert den bewussten Umgang mit sozialen Regeln. Auf Dauer entsteht dadurch mehr gegenseitige Rücksicht, Fairness und Wertschätzung sowie neue Werte im Gruppenverband und im Zusammenleben.

Das Angebot ist eine Schulung und beinhaltet eine Kurzfortbildung für Fachkräfte sowie drei angeleitete „Rauf-Einheiten“ zur Einführung. Die Termine finden in den Einrichtungen statt.

Ansprechpartnerin Frau Hirt:

Tel: 0821 – 450517 0

E-Mail: erziehungsberatung@awo-augsburg.de

Faires
Raufen

Hilfe, mein Kind pubertiert!

ist ein Gruppenangebot für Eltern mit Kindern im Alter zwischen 12 und 18 Jahren, die Unterstützung bei Erziehungsproblemen rund um die Pubertät suchen. An 5 bis 6 Abenden werden neben Wissen über das Thema Missbrauch und Sucht, sowie die Lebenswelt und Motive von Kindern und Jugendlichen, in vielen praktischen Übungen schwierige Gesprächssituationen eingeübt.

Gleichzeitig haben die Eltern die Gelegenheit, sich über das eigene Verhalten und das ihrer Kinder auszutauschen und neue Ideen zum Umgang in der Familie zu entwickeln.

Anmeldung & Informationen:

Tel: 0821 – 450517 0

E-Mail: erziehungsberatung@awo-augsburg.de

Hilfe, mein
Kind pubertiert!

Kinder im Blick® ist ein Elternkurs für Eltern in Trennung oder Scheidung. Der Kurs findet in zwei Parallelgruppen statt, umfasst 7 Sitzungen à 3 Stunden und beinhaltet folgende Fragen:

- Was ist für meine Kinder in der gegenwärtigen Situation wichtig?
- Wie kann ich auch bei hohem Stresspegel eine gute Beziehung zu meinem Kind pflegen?
- Wie trage ich dazu bei, dass mein Kind sich unbeschwerter entwickelt?
- Wie können wir als Eltern besser miteinander umgehen?
- Und wie kann ich dabei auch noch für mich selbst sorgen?

In Kooperation mit der evangelischen Beratungsstelle der Diakonie Augsburg sowie der Familienberatungsstelle der KJF Augsburg führen wir ab 2024 jeweils im Frühjahr und Herbst einen KiB-Kurs für je 8 Teilnehmende durch.

Anmeldung und Informationen:

Tel: 0821 – 450517 0

E-Mail: erziehungsberatung@awo-augsburg.de



Augsburg
Familien- und
Erziehungsberatungsstelle

Fröhlichstraße 18
86150 Augsburg

Tel: 0821 – 450517 0

Fax: 0821 – 450517 19

E-Mail: erziehungsberatung@awo-augsburg.de